



30. Januar 2026 | OXG Glasfaser GmbH

Gemeinsam für schnelles Internet Zittauer Wohnungsunternehmen setzen auf strategische Glasfaser- Partnerschaft mit OXG und Vodafone

- **Strategische Kooperation: OXG, Vodafone und die lokalen Wohnungswirtschaften in Zittau schließen eine langfristige Glasfaser-Partnerschaft.**
- **Gemeinsames Ziel: Nach der Wohnbaugesellschaft Zittau setzen nun auch WOGENO Zittau und WG Oberlausitz aus Löbau auf eine digitale Versorgung mit zukunftssicherer OXG-Glasfaser.**
- **Open Access: OXG baut ein offenes Glasfasernetz und ermöglicht eine freie Anbieter- und Produktwahl.**

Schnelle und stabile Internetverbindungen sind in unserer vernetzten Gesellschaft unverzichtbar geworden. Für die Immobilienwirtschaft bedeutet dies, dass der Glasfaseranschluss mittlerweile zur Grundversorgung gehört – genauso wie Elektrizität, Gas und Wasser. Mit ihrer hohen Leistungsfähigkeit stellt die Glasfasertechnologie sicher, dass auch die Anforderungen für digitales Wohnen und Arbeiten problemlos erfüllt werden können.

OXG, Vodafone, die WOGENO Wohnungsgenossenschaft Zittau eG (WOGENO) und die WGO Wohnungsgenossenschaft in der Oberlausitz eG (WGO) beschreiten gemeinsam den Weg in eine digitale Zukunft. OXG wird mehr als 2.500 Wohneinheiten im Bestand beider Wohnungsgenossenschaften mit gigabitschnellen FTTH-Anschlüssen ausstatten. Dabei erhält jede Wohneinheit einen eigenen Anschluss. Dies erhöht nicht nur den Wert der Wohnungen, sondern steigert auch die Attraktivität des Wohnraums für die gesamte Mieterschaft. Die strategische Partnerschaft wurde nun von allen Akteuren im Rathaus Zittau feierlich unterschrieben.

Oberbürgermeister der Stadt Zittau, Thomas Zenker: „Wirklich leistungsfähige Internetverbindungen sind für viele Menschen, Wirtschaft und Forschung heute in der Bedeutung genauso wichtig wie gute Verkehrsanbindungen. Deshalb ist es sehr erfreulich, dass die OXG im eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau noch mehr Haushalte in Zittau anschließen wird.“

Die Vorstände der WOGENO Wohnungsgenossenschaft Zittau eG, Jörg Reichelt und Bernd Stieler: „Der Glasfaserausbau durch OXG ist ein echtes Upgrade für unsere Genossenschaft. Wir sind überzeugt, dass die Mieterzufriedenheit durch die stabilen Bandbreiten spürbar steigen wird. Besonders für den ländlichen Raum rund um Zittau ist eine erstklassige digitale Infrastruktur entscheidend: Sie macht das Homeoffice bei uns noch attraktiver und verbindet modernes Wohnen mit flexibler Arbeit.“

Stefan Rüter, Geschäftsführer von OXG: „OXG hat sich das Ziel gesetzt, Millionen Haushalte in ganz Deutschland mit Glasfaser bis ins eigene Wohnzimmer zu versorgen. In Zittau sind wir seit fast einem Jahr aktiv und werden über 11.800 Glasfaseranschlüsse eigenwirtschaftlich und ohne öffentliche Fördermittel ausbauen. Die enge Zusammenarbeit mit den lokalen Wohnungsunternehmen verleiht uns zusätzlichen Rückenwind und ermöglicht es, Glasfaser für noch mehr Anwohner*innen zugänglich zu machen. Für dieses Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken. Gemeinsam freuen wir uns darauf, Zittau digital fit für die Zukunft zu machen.“

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Andreas Fuchs, Bereichsleiter Immobilienwirtschaft bei Vodafone Deutschland: „Mit dem Glasfaser-Ausbau werden unsere langjährigen und vertrauensvollen Partnerschaften mit der WOGENO und der WGO fortgesetzt. Bisher haben wir über unsere bestehenden Kabel-Anschlüsse die Versorgung der Wohnungen mit Gigabit-schnellem Internet, zuverlässiger Telefonie und TV in Premium-Qualität sichergestellt. Bald können die Mieterinnen und Mieter die gleiche Service-Qualität auch über ihren neuen Glasfaser-Anschluss genießen. Dabei entscheidet jeder Kunde selbst, ob und wann er auf die neue Hochleistungstechnologie wechselt – wir garantieren einen reibungslosen Umstieg. Gemeinsam setzen wir ein wichtiges Zeichen für eine moderne, zukunftsfähige Infrastruktur in der Region.“

Glasfaser für Zittau

Die Kooperation zwischen OXG, Vodafone, der WOGENO und der WGO ist Teil einer groß angelegten Glasfaseroffensive von OXG. Den ersten Grundstein des Ausbauprojekts legte die Wohnbaugesellschaft Zittau mbH (WBG), indem sie bereits 2024 auf OXG-Glasfaser setzte und eine strategische Partnerschaft mit dem Infrastrukturunternehmen und Vodafone einging. In Summe wird OXG mehr als 11.800 Haushalte in Zittau mit Glasfaser versorgen. Der Bau ist im Mai 2025 offiziell gestartet und macht seither sehr gute Fortschritte.

Ein zentraler Bestandteil der Zusammenarbeit ist der Open Access-Ansatz von OXG. Dieser ermöglicht es den Bewohner*innen, frei aus einer Vielzahl von Internetanbietern zu wählen, die ihre Tarife über das Glasfasernetz von OXG anbieten. Dies gewährleistet maximale Flexibilität und Transparenz für die Endkund*innen. Neben Vodafone setzen schon heute Telekommunikationsunternehmen wie 1&1 oder Bahnhof Nätverk auf das Glasfasernetz von OXG.

Der Glasfaseranschluss ist für alle Bewohner*innen kostenlos. Für Interessierte, die den FTTH-Anschluss nutzen möchten, fallen lediglich Kosten für den Internetvertrag bei einem Provider ihrer freien Wahl an. Da bestehende Telekommunikationsanschlüsse erhalten bleiben, besteht kein Zwang, direkt auf Glasfaserinternet zu wechseln.

Gut informiert

Der Ausbau erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG benötigt für den Ausbau lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Schon heute können Eigentümer*innen ganz einfach eine Online-Zustimmung über die Website www.oxg.de/zustimmen geben.

Weitere Informationen zum Ausbau in Zittau erhalten Interessierte auf der Seite www.oxg.de/zittau.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Seither zählt OXG zu den führenden Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Ziel ist es, in den kommenden Jahren bis zu 7 Millionen Glasfaseranschlüsse in Deutschland eigenwirtschaftlich auszubauen – kostenlos für Eigentümer*innen und ohne Nachfragebündelung. OXG investiert bis zu sieben Milliarden Euro für eine zukunftssichere und nachhaltige Infrastruktur, denn Glasfaser ermöglicht nicht nur hohe Übertragungsraten, sondern ist auch energieeffizienter und verursacht weniger CO₂-Emissionen als herkömmliche Technologien.

Das von OXG bereitgestellte Netz folgt dem Open-Access-Prinzip und bietet damit maximale Flexibilität bei der Wahl des Anbieters. Schon heute setzen Vodafone, 1&1, Bahnhof Nätverk und die Thüringer

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Netkom auf diese Infrastruktur und stellen zukünftig mit vielfältigen Glasfasertarifen die digitale Versorgung von Privatpersonen und Unternehmen sicher. Weitere Kooperationen werden folgen. Mit diesem zukunftsweisenden Geschäftsmodell treibt OXG den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland entscheidend voran.

Weitere Informationen unter www.oxg.de.

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Senior Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin
presse@oxg.de